

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu thun oder zu unternehmen vorhätten. Ich befinde mich aber, wie Deine Excellenz es wohl wissen, unter schwierigeren Umständen. Ich habe bei der Verwaltung der Kirche und unserer Gläubigen in Siebenbürgen und aus der Metropolitan-Provinz als Collegen einige Bischöfe, unter denen die ehemalige Diöcese von Fogaras vertheilt wurde, ich habe einen apostolischen Nuntius, einen Patriarchen, ja sogar andere Brüder nicht gemeinsamer Abstammung, welche einflußreich sind, mich controlieren, jeden meiner Schritte mit wachsamem Auge verfolgen und sehr oft auch in Sachen, worin sie kein Recht haben, nicht bloß meinen Willen, sondern auch mein Gewissen gebunden halten."

Schaguna benützte diese seine unabhängige Stellung, um die nationale Abgeschlossenheit der griechisch=orthodoxen rumänischen Kirche durchzuführen. Nach zwanzigjährigem, rastlosem Bemühen gelang es ihm endlich, die sogenannte hierarchische Trennung von der serbischen Kirche zu vollenden und alle Rumänen griechisch=orthodoxer Confession unter einem Metropolitan zu vereinigen. Die rumänische Metropole, mit Suffraganen zu Arad und Karansebes, ward im Jahre 1868 definitiv gegründet und von einem Kirchen-Congreß im Sinne der den Rumänen eigenthümlichen Anschauungen organisiert. Diese der serbischen von Karlovitz coordinierte rumänische Metropole huldigt zwar den Dogmen der orientalischen Kirche; aber sie nahm die in der orientalischen Kirche nirgends gründlich durchgeführte synodale Verfassung an, kennt keine fremde Oberhoheit und ist somit hierarchisch vollständig unabhängig. Der jeweilige Metropolitan wird vom Kirchen-Congreß gewählt und ebenso wie die von den Diöcesan-Synoden gewählten Bischöfe von der Krone bestätigt.